

## News

22. 08.2008

### Schlüssellos entspannen – SAFE-O-PIN® Pfandschloss

Pfandschlösser sind aus den Umkleidebereichen von Sport- und Bäderanlagen nicht mehr wegzudenken. Seit der Entwicklung des SAFE-O-MAT® in den sechziger Jahren kann der Gast, ohne Garderobepersonal in Anspruch zu nehmen, einen Schrank seiner Wahl verschließen und auch wieder öffnen. Wer seinen Schlüssel samt Armband wieder ins Schloss steckt, erhält sein zuvor eingeworfenes Geldstück zurück. So ist gewährleistet, dass der Schlüssel zurückkommt und der Schrank für den nächsten Benutzer sofort einsatzbereit ist.

Bei der neu entwickelten Pfandschloss-Variante SAFE-O-PIN sind Schlüssel und Armbänder komplett überflüssig. Der Gast belegt den Schrank seiner Wahl, indem er die Pfandmünze wie gewohnt in das Schloss einsteckt, einen PIN-Code eintippt und das Fach verriegelt. So stören während des Badeaufenthaltes weder Schlüssel noch Armband beim Entspannen. Entsprechende Hygiene- und Verletzungsrisiken sind ebenfalls passé.

Der Münzeinwurf verhindert, dass Schränke aus Schabernack verschlossen und für weitere Nutzer blockiert werden. Zum Entriegeln des Faches genügt die Eingabe des PIN-Codes, und die Pfandmünze kann wieder entnommen werden. Sollte die zulässige Belegungsfrist überschritten worden sein, kann die Münze vom Personal als „Bußgeld“ eingezogen werden.

Weitere Vorteile: Die üblichen Folgekosten für Ersatzschlüssel und -zylinder sowie für Armbänder und Zubehör entfallen ebenso wie der entsprechende Zeitaufwand. Die kabelfreien PIN-Code-Verschlüsse mit eigener Langzeitenergieversorgung sind maßkompatibel zu den SAFE-O-MAT® Pfandschlössern und daher auch bei Umrüstung einfach zu montieren.